

Interessanter Vortrag über Aufenthalt bei der Kinderhilfe in Ugwaku/Nigeria

Pressemitteilung (pm)

4. April 2024

Anni Pfeifle und Luisa Nikoll uden kürzlich ins Gemeindehaus nach Zepfenhan ein um über ihre Reise zur Ugwaku, Nigeria vom Oktober letzten Jahres zu berichten.

Rottweil-Zepfenhan. Zu Beginn durfte Initiator Pfarrer Paul Odoeme des Vereins Kinderhilfe Ugwaku alle Anwesenden im fast überfüllten Gemeindehaus begrüßen. Julia Tasch, Vorsitzende des Vereins, ließ sich entschuldigen, da sie momentan selbst in Ugwaku ist. In seiner Ansprache erzählte er nochmal kurz von der Entstehung des Vereins und die Entwicklung bzw. den Aufbau des Campus in Ugwaku. Er erwähnte hierbei auch, dass der Sitz des Vereins letztes Jahr von Nagold nach Wellendingen verlegt wurde.

Anschließend übergab er das Wort an Anni und Luisa, die sogleich loslegten mit ihrem fesselnden Vortrag. Nach einer kurzen Begrüßung der Beiden, berichteten sie den Anwesenden, mit Videos und Bildern von ihrem knapp dreiwöchigem Aufenthalt in Ugwaku. In dieser Zeit durften Anni und Luisa unter anderem in einigen Sparten der Berufsschule Einblick nehmen, im Gymnasium Deutsch (mit-)unterrichten und in der Grundschule/Kindergarten einige Räume um-/neu gestalten. Mit diversen, „einfachen“ Gegenständen und Spielen, wie Luftballons, Gummitwist, Frisbee, Malstiften u.v.m. im Gepäck wurde den Kindern auf dem Campus zusätzlich noch für Unterhaltung gesorgt. Auf den Bildern sah man deutlich, dass mit einfachen Dingen den Kindern vor Ort ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden kann und alle sehr viel Spaß damit haben.

Der Abschied aus Ugwaku wurde mit viel Musik und Tanz umrahmt, was den Abschied nicht einfacher gemacht hat. Den beiden „Mädels“ war es sichtlich anzumerken, dass sie beim Vortrag ihren ganzen Aufenthalt nochmal erlebt haben und beide waren überzeugt, dass es sicherlich nicht die letzte Reise nach Ugwaku war. Zum Schluss wiesen sie noch auf die aktuellen und kommenden Projekte des Vereins, z.B. Aktion „Satt essen“, Internetausbau, Kleidersammlung etc. hin.

Am Ende des Vortrages ließ es sich Paul Odoeme und Heiko Leibold, Kassier des Vereins und Vertretung für Julia Tasch, nicht nehmen, sich bei Anni und Luisa mit einem Blumenstrauß und einer kleinen Süßigkeit für den beeindruckenden und kurzweiligen Vortrag zu bedanken. Heiko Leibold wies anschließend noch darauf hin, dass die Sitzverlegung auch darauf zurückzuführen sei, da es ein Missionsprojekt der Seelsorgeeinheit Abba der Gemeinden Wellendingen, Wilflingen, Zepfenhan und Feckenhausen ist. Aktuell wurden das Logo und die Flyer sowie die Homepage überarbeitet und neugestaltet. Aktuelles zu den Projekten, Mitgliedsanträgen etc. sind deshalb im Internet momentan nur über folgende Seite einzusehen: www.se-abba.de/missionsprojekte

Im Anschluß wurde dann noch zu Gesprächen bei kostenlosen Fingerfood und Getränken eingeladen.